

Angelbert Bohn

Karlsruhe, den 29. September 1955
Blücherstr. 1

An das
Regierungspräsidium Nordbaden
Oberschulamt
K a r l s r u h e
Nördliche Hildapromenade 2

Zur Post
30.9.55

Regierungspräsidium Nordbaden Oberschulamt
Eing. d. 1. OKT. 1955
Tgb.-Nr. <u>UIV 12204</u>

20

Betr. Nr. U IV 7372 - Ehemaliger Ministerialrat Siegfried Federle.
vom 13. 9. 55

Nach der auf Ersuchen vom 13. 9. 55 erfolgten Rücksprache vom 20. ds. Mts. gebe ich folgende Erklärung ab:

Abmündung von 1920

Im November 1920 wurde ich, 31 Jahre alt, in das Badische Ministerium des Kultus und Unterrichts in Karlsruhe berufen und in dessen Fachschulabteilung mit der Verwaltung und Inspektion des staatlichen und privaten Handelsschulwesens beauftragt. 1921 erfolgte meine Ernennung zum Regierungsrat und 1926 die zum Oberregierungsrat. Es gelang mir, die Berufs- und Fachschulen durch Einführung der Pflichtfächer Religion, Deutsch, Staatskunde und Leibeserziehung aus ihrer fachlichen Verengung herauszuführen, dem in den Nachkriegsjahren in Wirtschaft und Verwaltung stark hervorgetretenem Bedarf nach wirtschaftlich und allgemein gebildeten Kräften für mittlere und gehobene Laufbahnen durch Schaffung entsprechender Mittelschulen (Handelsschulen und Höhere Handelsschulen) zu befriedigen und durch die neu geschaffene Wirtschaftsoberschule tüchtige junge Menschen zur Lebens- und Hochschulreife gleichzeitig zu bringen.

Nach der Zurruesetzung des Leiters der Fachschulabteilung, des Ministerialrats Ferdinand Huber, wurde ich mit Dienstausteieler vom 17. 4. 31 dessen Nachfolger in der Leitung der Abteilung und verblieb auf diesem Posten auch nach der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus bis zur Berufung des Studienrats Siegfried Federle von der Gewerbeschule Bruchsal im Sommer 1933 in das Ministerium. Ich kehrte damals von einer mehrtägigen Dienstreise zurück, als Herr Federle mein Dienstzimmer besetzt hatte und mir erklärte, er sei der neue Leiter der Fachschulabteilung. Kurz vor Ostern 1934 eröffnete er mir, daß ich das Ministerium zu verlassen habe und mit der Leitung der Mädchenhandelsschule II in Karlsruhe beauftragt sei. Auf meine Frage, warum ich trotz meiner Verdienste um die auch

Youn 1955

damals beibehaltene Organisation des badischen Fachschulwesens
aus meinem Amt entfernt werde, erklärte mir Herr Federle:
"Weil Sie ein Schwarzer sind."

Engelmann Bohm